

WITT-Gasrücktrittsicherungen für zuverlässigen Schutz gegen gefährlichen Gasrücktritt. Das strömungsoptimierte Ventilsystem ermöglicht einen sehr geringen Druckverlust bei minimaler Geräuschemission. Jede Gasrücktrittsicherung 100% geprüft.

Vorteile

- kompakte Bauform mit großem Durchfluss
- vermeiden Bildung von ungewollten Gemischen – durch Gasrücktrittventil
- aufwendiges Ventilsystem mit kleinsten Öffnungsdrücken (ca. 4 mbar)
- bieten lange Standzeiten mittels Schutz vor Verunreinigung aus der Gasversorgung – durch Schmutzfilter im Eingang aus nichtrostendem Drahtgewebe (100 µm)
- strömungsoptimiertes Ventilsystem für:
 - geringsten Druckverlust
 - minimale Geräuschemission
- geringste Leckagen – durch Einsatz eines federbelasteten Ventilsystems bei Dichtung über Elastomere
- nach DIN EN ISO 5175-1 / DIN EN ISO 5175-2
- wahlweise in Messing oder Edelstahl
- breites Einsatzspektrum – durch Verwendbarkeit für viele technische Gase
- verringern den Planungsaufwand – durch lagenunabhängigen Einbau
- gleiche Baugröße wie das Modell 600 ermöglicht einfachen Austausch

Verwendung

- die Gasrücktrittsicherungen schützen gegen Gasrücktritt in Anlagen und Rohrleitungssystemen.

Die Gasrücktrittsicherungen sind baumustergeprüft und haben eine DVGW-Zulassung.

Ihre Verwendung für Einsätze nach EN 746-2 ist möglich

- die Gasrücktrittsicherungen sind geprüft nach DIN EN ISO 5175-2. Sie können auch als Sicherheitseinrichtung gegen Flammendurchschlag (geprüft nach DIN EN ISO 5175-1 Punkt 6.7) bei Verbrennung von Erdgas mit Luft eingesetzt werden
- der Einbau kann lagenunabhängig erfolgen
- die Umgebungstemperatur darf maximal 70 °C betragen

Wartung

- mindestens einmal jährlich auf Sicherheit gegen Gasrücktritt und Dichtheit zur Atmosphäre überprüfen
- eine Prüfeinrichtung bietet Ihnen WITT auf Wunsch gerne an
- die Gasrücktrittsicherungen dürfen nur vom Hersteller geöffnet und instand gesetzt werden

Normen/Baubestimmungen

Unternehmen zertifiziert nach ISO 9001

und DGRL 2014/68/EU Modul H

CE-Kennzeichnung gemäß:

- Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

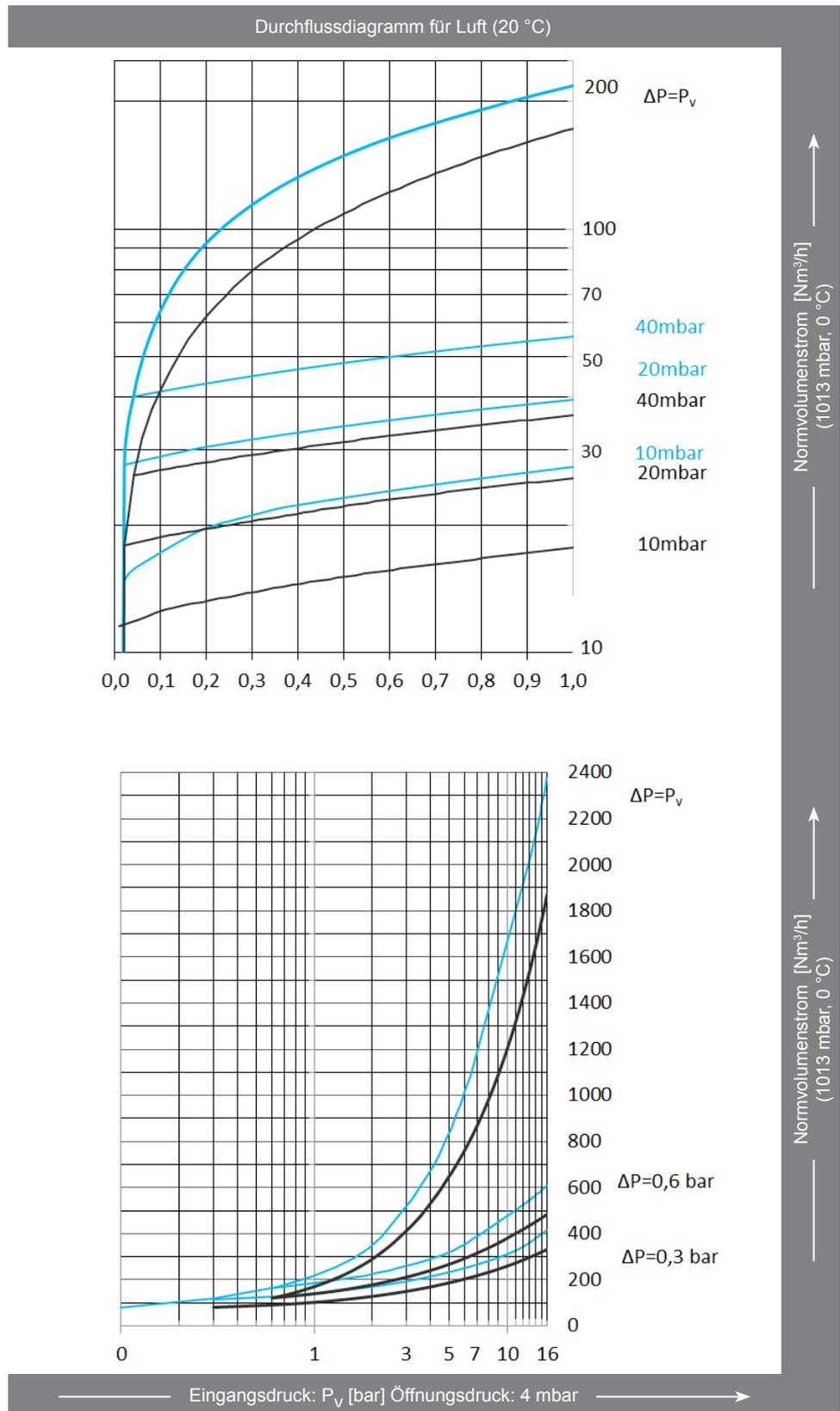
Gereinigt für O₂ gemäß:

- EIGA IGC Doc 13/12/E: Oxygen Pipeline and Piping Systems

Modell	max. Betriebsüberdruck	[bar]	Dichtwerkstoff	Gehäusewerkstoff	Gewicht [g]	Anschluss [Zoll]	Bestell-Nr.
Ultra 21 DVGW-Nr. DG-4390CU0125	Stadt-, Fern- (C), Erdgas (M) und Flüssiggas (P), Wasserstoff (H), Druckluft (D), nicht brennbare Gase nach DIN EN ISO 5175-2	16,0	Elastomere	Messing	ca. 510	G 3/4	036-006
						G 1	036-004
	flammendurchschlagsicher nach DIN EN ISO 5175-1 bei Verbrennung mit Luft Erdgas (M)	2,0		Edelstahl	ca. 570	G 3/4	036-012
						G 1	036-010

Andere Anschlüsse auf Anfrage

Vergleich 600 / Ultra 21



Umrechnungsfaktoren:

Butan	x 0,68
Erdgas	x 1,25
Methan	x 1,33
Propan	x 0,80
Sauerstoff	x 0,95
Stadtgas	x 1,54
Wasserstoff	x 3,75